Aus dem Leserkreise

Auch ein Wort zu der Frage „Judenthum und Handwerker."

In der vorgestrigen Antisemiten-Versammlung ist viel über die schädliche Einwirkung des Judenthums auf den Handwerkerstand gesprochen worden und man möchte von dieser Seite das jetzige Daniederliegen des Handwerkerstandes gern dem Judenthum zur Last legen, doch würde man sich dabei sehr irren. Es ist nur eine gewisse Klasse von Handwerkern, welche unter der erdrückenden Konkurrenz jüdischer Bazare zc. leiden, zumeist wohl das Schneider- und das Schuhmachergewerbe. Es giebt aber auch Klassen von Handwerkern, welche von christlichen Landsleuten schwer bedrückt werden und es ist sehr bedauerlich, daß man diesen Gesichtspunkt in der vorgestrigen Versammlung nicht im mindesten zur Geltung gebracht hat. Wir meinen die zahlreichen Bauhandwerker, wie Schlosser, Tischler, Glaser, Klempner, Maler zc., welche die inneren Arbeiten zu Neubauten liefern und die oftmals von den betreffenden Bauspekulanten bezw. Baugelder-Darleihern in geradezu gewissenloser Weise ausgebeutet werden; und diese Herren gehören zumeist den christlichen Parteien an. Man sehe nur, wie diese Leute es anfangen, die Bauhandwerker zu hintergehen und wie leider nach der heutigen Gesetzgebung diesem Treiben Thor und Thür offen stehen.

Wenn man sich in Kreisen der Bauhandwerker umhören wollte, so würde man sich überzeugen, daß dort von einem Haß gegen die Juden weniger zu spüren als von einer großen Erbitterung gegen Personen vorbezeichneter Art, welche so manche Bauhandwerker-Familie schon ins Unglück gestürzt haben.

Ferner bestrafe man leichtfertige und betrügerische Bankerotteure schärfer; die zahlreichen Bankerotte in der jetzigen Zeit sind ohne Zweifel hauptsächlich eine Folge der geltenden Gesetzgebung. Ebenso sollte die Führung von Geschäften unter dem Namen der Frau sowie überhaupt unter fremdem Namen erschwert werden. Schaffe man strengere Gesetze, mit welchen man den Bankerotteuren nachdrücklich zu Leibe gehen kann, dann wird auch das gesammte Geschäftsleben wieder gesünder werden. Ebenso muß, wenn der kleine Bauhandwerkerstand nicht völlig zugrunde gehen soll, dem oben gerügten Treiben von Spekulanten mittels der Gesetzgebung entgegengetreten werden.

M.

Waaren- und Produktenberichte.

Hülsenfrüchte.

* Berlin, 25. Nov. (Kol.-Brdl.) Erbsen, gelbe zum Kochen, 22—40 M Speisebohnen, weiße 22—40 M., Linsen 26—56 M. per 100 kg.

* Berlin, 26. Nov. (Amtl.) Mais per 1000 kg. Loco fest. Termine still. Gekündigt 100 t. Kündigungspreis 137,5 M. Loco 137—143 nach Qual., per diesen Monat 138 bez., per Nov.-Dez 137,5 bez., per Dez.-Jan. — bez., per April-Mai 1891 — bez. Durchschnittspreis — M.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 160—200 M. Futterwaare 148—152 M. nach Qualität.

* Leipzig, 25 Nov. Mais per 1000 kg netto amerikanischer 142 M. bez., do russischer — M. bez. u. Br., do. Donau 138 M. bez.

* Pest, 26. Nov. (Telegr.) Mais per Aug.-Sept. — Gd., —,— Br., per Mai-Juni 1891 6,25 Gd., 6,27 Br.

* Wien, 26. Nov. (Telegr.) Mais per Frühjahr 6,60 Gd., 6,65 Br. per Mai-Juni 1891 — Gd., —,— Br.

* London, 26. Nov. (Telegr.) Mais ½—1 sh. theurer, Erbsen und Bohnen theurer.

* New-York, 25. Nov. (Telegr.) Mais (New) per Dez 60⅝.

Mehl.

* Berlin, 26. Nov. (Amtl.) Roggenmehl Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack. Termine behauptet Gekündigt —,— Sack. Kündigungspreis —,— M., per diesen Monat 25,5 M., per Nov.-Dez. 25 bez., per Dez-Jan. —,— bez., per Jan.-Feb. —,— bez., per Feb.-März 1891 —,— bez., per April-Mai 23,65 bez. Durchschnittspreis —

* Berlin, 26. Nov. Weizenmehl Nr. 00 27,50—26 Nr. 0 25,75 —24,25 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt

Roggenmehl Nr. 0 u. 1 25,5—25 bo feine Marken Nr. 0 u. 1 26,5—25,5 bez. Nr. 0 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 kg br. inkl. Sack.

* Paris, 26. Nov., abends. (Schlußber.) Mehl ruhig, per Nov. 58,30, per Dez. 58,10, per Jan.-April 55,10, per März-Juni 55,20.

* London, 26. Nov. (Telegr.) Mehl ½ sh. theurer.

* New-York, 25. Nov. (Telegr.) Mehl 3 D. 70 C.

Baumwolle.

* Liverpool, 26. Nov., nachm. 12 Uhr 10 Min. (Telegr.) Baumwolle. Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Amerik. träge, Surats ruhig. Middl. amerk. Lieferungen; Dez.-Jan. 5 5/64 Verkäuferpreis, Jan.-Feb. 5 5/64 Käuferpreis, März-April 5 4/64 do., Mai-Juni 5 3/64 do. Verkäuferpreis

* Liverpool, 26. Nov., nachm. 1 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlußber.) Umsatz 10,000 B., davon für Spekulation und Export 1000 B. Träge Brmme Guyptr 1/16 niedriger. Middl. amerikan. Lieferung: Nov.-Dez. 5 4/64 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 5 3/64 do., Jan.-Feb 5 3/64 Käuferpreis, Feb.-März 5 3/64 do., März-April 5 2/64 do., April-Mai 5 1/64 do., Mai-Juni 5 1/64 do., Juni-Juli 5 1/64 do., Juli-Aug. 5 1/64 d. do.

* New-York, 25. Nov. (Telegr.) Baumwolle in New-York 9 1/16, do. in New-Orleans 9 1/16.

Kirchliche Anzeigen.

Synagogen-Gemeinde: Freitag den 28. d. abends 4 Uhr. Sonnabend vorm. 9 Uhr Gottesdienst. Sonnabend nachm. 3 Uhr Jugendgottesdienst. Wochentags abends 4 Uhr, morgens 7 Uhr.

Standesamtliche Meldungen.

Standesamt Halle, 26. Nov.

Aufgeboten: Der Bergmann Christian Schaffhäuser u. Christiane Nebel (Gelbra und Siebigerode). Der Schuhmacher Ferdinand Schmidt und Anna Jödecke (Nordhausen).

Eheschließungen: Der Hilfsbremser Max Glück und Luise Voigt (Fortestr. 54 und Brandenburgerstr. 12). Der Handarb. Anton Czerwionka u. Magdalene Sobeck (Schmiedestr. 13). Der Kaufm. Max Harnisch und Sophie Beck (Königstr. 33 und Meckelstr. 4).

Geboren: Dem Kaufm. Hugo Klauke ein S., Hugo Werner Lothar (Martinsgasse 12/13. Dem Gastwirth Moritz Borek eine T., Emma Elia (Gr. Brauhausgasse 31). Dem Malermstr. Karl Scheide eine T., Johanne Frieda (Harz 48b). Dem Handarb. Wilhelm Meyer ein S., Karl Wilhelm (Saalberg 18). Dem Schmied Karl Weißhaupt eine T., Christiane Anna Dora Gertrud (Streiberstr. 27). Dem Kellner Max Jungblut ein S., Albert Arthur (Gr. Ulrichstr. 10). Dem Handarb. Otto Herrmann ein S., Friedrich Karl (Schützengasse 16). Dem Fabrikarb. Hermann Reichel eine T., Wilhelmine Anna (Leipzingstr. 3) Dem Schneider Karl Furchert ein S., August Gustav Willy (Wilhelmstr. 21). Eine unehel. T.

Gestorben: Des Musiker Hermann Geyer T. Helene Gertrud, 29 T. (Moritzkirchhof 14). Der Photograph Emil Eduard Kühl, 40 J. (Brunnengasse 2). Der Dienstknecht Richard Werner, 24 J. (Klinik). Ein unehel. S.

Standesamt Giebichenstein, 22.—25. Nov.

Aufgeboten: Der Handarb. C. A. A. Dannenberg und A. M. J. Heinrich (Reilstr. 25).

Eheschließungen: Der Maurer F. M. Janocha und W. C. H. M. Ulle (Augustkr. 63). Der Handarb. C. G. M. Labes und F. W. Meßker (Augustkr. 48 und Gr. Brunnenstr. 8).

Geboren: Dem Tischlermstr. F. E. Neubauer eine T. (Gr. Brunnenstr. 21). Dem Maurer E. G. F. Beyer eine T. (Gr. Brunnenstr. 55). Dem Maurer A. H. G. Gäbler gen. Gräfe ein S. (Eichendorffstr. 10). Dem Stuckateur R. A. L. R. Broeter eine T. (Steinstr. 6). Dem Fabrikarb. R. Trautmann eine T. (Eichendorffstr. 3). Dem Schuhmacher C. O. Mehler ein S. (Schleifweg 4). Dem Handarb. H. C. Blucke eine T. (Hängelgasse 3). Dem Fabrikarb. W. E. Pretich ein S. (Gr. Brunnenstraße 31). Dem Barbierherrn G. H. Hammelmann ein S. (Reilstr. 31). Dem Bahnarb. G. A. Kuntze eine T. (Hofestr. 11). Eine unehel. T. (Fluthstr. 1).

Gestorben: Der Handarb. E. C. W. Sickel, 60 J. 9 M. 20 T. (Seyblitzstr. 6). Des Bauunternehmer F. W. Friedrich T., 2 M. 24 T. Seyblitzstr. 5). Eine unehel. T., 2 M. 18 T. (Wittekindstraße 32).

Standesamt Trotha, 22.—25. Nov.

Geboren: Dem Arbeiter Heinr. Paul eine T., Amalie Bertha Marie.

Gestorben: Des pens. Gendarm Karl Besser Ehefrau Emilie geb. Matschke, 57 J. 11 M. 6 T. Des Arbeiter Karl Harre S. Friedrich Karl, 10 J. 6 M. 17 T. Des Arbeiter Karl Krämer T. Minna Ella, 3 M. 18 T. Des Arbeiter Karl Kinne T. Martha Bertha, 1 J. 2 M. Des Schiffer Karl Denkewitz S. Richard Kurt, 1 J. 25 T.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 26. bis 27. Nov.

Stadt Hamburg. Ingenieur Linke m. Gem. a. Berlin. Frau v. Tronchin m. Frl. Tochter a. Lehe. Rittergutsbes. Marchwald a. Erdeborn. Kaufleute: Breiteg, Dietrichs, Erpp u. Saalmann a. Berlin. Wollmann a. Lachendorf. Oppenheim a. Köln. Gebhardt a. Glauchau. Diamant a. Pforzheim. Schäfer a. Magdeburg. Sanders a. Brüssel. Bender a. Birmasens. Franke a. Düsseldorf. Steigerwald a. Bacharach. Bölicke a. Ballenstedt.

Goldene Kugel. Landgerichtsrath Rudis u. Amtsrichter Rudis a. Thorn. Zahnarzt Dr. Fenthel m. Gem. a. Leipzig. Ingenieur Roa u. Direktor Hartung a. Berlin. Ober-Insp. Rosenthal a. Aachen. Prokurist Engermann a. Demitz. Grosse a. Oschersleben. Kaufleute: Rodenau a. Hanau. Zieß a. Dresden. Wiesike a. Brandenburg. Goldau u. Schuhmann a. Nürnberg. Lambke a. Lüneburg. Oppenheimer u. Kleinsecker a. Berlin. Hecht a. Leipzig. Kreis a. Frankfurt a/M. Hartig a. Meerane. Langhammer a. Ruhla. Dellerie a. Kassel. Peicher a. Bingen. Quenfell a. Hannover. Sterz a. Magdeburg. Alleswowsky a. Rußland.

Stadt Berlin. stud. theol. Wernicke a. Göttingen. Inspektor Heilbig a. Berlin. Agent Steyer a. Cöthen. Frau Oberförster Conrad a. Dessau. Kaufleute: Lückmann a. Buckau. Boser a. Idar. Morgenstern u. Haferkorn a. Leipzig. Jeremias a. Aalen. Hessing u. Nagel a. Berlin. Zucker a. Bamberg. Schwerdt a. Erfurt. Hüser a. München. Hähne a. Dresden.

Vier Jahreszeiten. Fabrikant Krotsch a. Frankfurt. Dr. Benkert a. Offenbach. Maler Förster a. Freyburg. Kaufleute: Zolty u. Hirschfeld a. Berlin. Fleischmann a. Schweinfurt. Hellmerich a. Erfurt. Hoßhausen u. Bratke a. Leipzig. Bloch a. Stettin. Meßertzer a. Breslau. Jacobsohn a. Halberstadt. Schlink a. Hamburg.

Deutscher Hof. Redacteure DDr.: Gebert a. Berlin. May m. Gem. a. Dresden. pr. Aerzte DDr: Schilling a. München. Lustig a. Berlin. Rentner Linke a. Köln. Fabrikanten: Fürstenberg a. Ballenstedt. Ernst a. Bocks. Meyer a. Frankfurt a/M. Kaufleute: Cotte a. Zeitz. Löbeling a. Kassel. Bent ott a. Hannover. Litz a. Eßlingen. Brauer a. Leipzig. Herzberg a. Rosenstatt.

Bekanntmachung,

die Volkszählung am 1. Dezember cr. betreffend.

Nachdem die Zählbezirke in hiesiger Stadt abgegrenzt und sich eine genügende Anzahl Herren zur Uebernahme des Ehrenamtes als Zähler bereit erklärt haben, werden in diesen Tagen den Letzteren die Zählbriefe durch die Herren Distrikts-Sergeanten behändigt und sollen hierauf allgemeine Besprechungen über die auszuführenden Arbeiten in verschiedenen öffentlichen Lokalen stattfinden.

Zu diesem Zwecke ersuchen die Herren Zähler in erster Linie, ferner die Haushaltungs-Vorstände, sowie alle, die für Statistik, namentlich für die bevorstehende Volkszählung ein Interesse haben, wir hierdurch ergebenst, sich beliebig entweder

am Donnerstag den 27. November cr., Abends 8 Uhr
im Restaurant „Rosenthal",
" " „Prinz Karl",
" " „Glaucha'scher Schießgraben",
" " „Weißbier-Salon"

oder am Freitag den 28. November um dieselbe Stunde
im Restaurant „Neues Theater",
" " „Paradies",
" " „Freyberg's Garten"

recht zahlreich einfinden zu wollen.

Es wird sich empfehlen, wenn die Herren Zähler ihre Instruktion und den Reserve-Zählbrief mit zur Stelle bringen.

Halle a/S., den 26. November 1890.

Die Zählungs-Kommission in der Stadt Halle a/S.

Dr. Krähe, Stadtschulrath, Vorsitzender.

Bonstedt, Stadtrath; **Dietlein**, Rektor emer.; **Fricke**, Buchhändler; **Freyberg**, Brauereibesitzer; **Güttner**, Rentier; **Hammer**, Rentier; **Herm**, Kaufmann; **Hoffmann**, Landchatts-Direktor; **Karras**, Buchdruckereibesitzer; **Köhle**, Kaufmann; **Kuhnt**, Baumeister; Dr. **Lackemann**, Realschul-Direktor; **Lattermann**, Kaufmann; **J. Lüderitz**, Kaufmann; **Marschner**, Rektor; **Paul**, Stations-Vorsteher a. D.; **Preßler**, Stärkefabrikant; Dr. **Regel**, Oberlehrer; **Richter**, Rektor; **E. Schober**, Steinmetzmeister; **Schönpan**, Dr. phil.; **Ulrich Schwertschke**, Buchdruckereibesitzer; **Felix Schwertschke**, Buchdruckereibesitzer; **Steger**, Rektor; **E. Zander** jun., Scheferdeckermeister.

Geschäftshäuser-Verkauf in Merseburg.

Zwei am Markte hierselbst belegene Geschäftshäuser mit Läden sind sofort zu verkaufen durch **Carl Rindfleisch, Merseburg, Burgstr. 13.**

Submission.

Die Maurer- u. Zimmerarbeiten zum Neubau eines Speichers für die **Hildebrand'schen Mühlenwerke** in **Bollberg** sollen vergeben werden. Gefl. Offerten sind bis zum 2. Dezember Vorm. 11 Uhr in unserm Büreau Riemeyerstr. 7—9, woselbst die Zeichnungen, Anschläge u. Bedingungen in den Vormittagstunden einzusehen sind, abzugeben.

A. & E. Giese, Baumeister.

Auction.

Sonnabend den 29. d. Mts. Vormittags ½ 12 Uhr wird wegen Verabschiedung eines Stabsoffiziers im **Gasthof „zum rothen Roß"**, Leipzigerstraße hierselbst **eine complett geritten e schwere englische Fuchsstute**, 1,71 m groß, unter 2 Ctr. gegangen, öffentlich meistbietend versteigert.

Holz-Verkäufe.

In der **Dölauer Haide** sollen an die Meistbietenden verkauft werden:

I. Montag den 8. Dezember

a) **10 Uhr im Waldkater**

Brennhölzer aus Jagen 67

96 rm lieferne und eichene Kloben,
280 " " Abraumreiser;

b) **von 11 Uhr ab im Jagen 64 und 65 im Waldkater**

1600 lieferne Stangen I.—III. Klasse,
6 Hundert " IV./V. Klasse.

II. Freitag d. 12. Dez. 10 Uhr im Jagen 67 am Kolkthurm

19 Eichen mit 15 fm,
500 Kiefern mit 400 fm.

Schkeuditz, den 25. Nov. 1890.

Königliche Oberförsterei.

Ein mittl. Grundstück

Nähe des Marktes **zu verkaufen.** Näheres in der Exped. d. Ztg. [514

Mein Eckhaus,

für Geschäftsleute passend, bin ich willens zu verkaufen.
Offerten u. **2301 T.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

Mühlen-Verkauf.

Wegen vorgerücktem Alter des Besitzers ist eine im besten Zustande befindliche **Mahlmühle**, 2 Cylinder mit französischen Steinen, Reinigungsmaschine, neues System, stets ausreichende, nie einfrierende Wasserkraft, ca. 1 Mrg. Obst- und Gemüsegarten, nebst Hausplan, Abgaben ganz gering, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und ertheilt Auskunft (Retourmarke) **A. Ebenroth, Kindelbrück.**

Haus-Verkauf.

Anderer Unternehmungen halber beabsichtige ich mein in der Chausseestraße hierselbst belegenes Stückig. Wohnhaus mit Materialwaarenhandel, Schlachthaus, genüg. Keller u. Stallungen nebst Garten bald zu verkaufen. Selbstkäufer können zu jeder Zeit mit mir unterhandeln.

Ernst Göhrmann, Bitterfeld.

Ein sehr gut **Wohnhaus** verzinsliches **Wohnhaus** mit großem Laden, in einer der frequentesten Vorstädte Leipzigs ist Umstände halber unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Offerten unter **L. W. 6537** an **J. Barck & Co., Halle a. S.**

Geschäftshaus- und Gerberei-Verkauf.

Ein **Wohn- und Geschäftshaus** nebst Hofraum, Stallungen, Scheune, Garten und einer anliegenden **Gerberei** ist zu verkaufen. Näheres durch **Aug. Winter, Saalfeld a. S.**

Materialgeschäft, Fleischerei,

in einem großen Dorfe, an einer Schleuse, wo jährlich ca. 10,000 Kähne passiren, soll bei geringer Anzahlung verkauft werden.
Auskunft im Restaurant Reilstraße 126, Halle a. S.

Eine hochelegante Villa

mit schönem Garten in der Mitte der Stadt ist Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Offerten unb **Z. 3714** an die Exp. d. Ztg. erb.

Wohnhaus,

gut verzinslich, Nähe der Bahn, ist zu **verkaufen.** Offerten unter **2209 R.** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Kapital

30000 Mark
25000 "
20000 "
18000 "
15000 "
13500 "
10000 "

sofort oder später zu 4%

auf erste Stellen **auszuleihen** durch

Otto Will,
Brüderstr. 11.

Personal-Kredit

zu 6% kreditfähigen Personen jeden Standes, auf Wechsel oder Schuldschein. Rückzahlbar in 30 monatlichen oder 10 vierteljährlichen Raten. Diskret u. reell. Anfr. mit Retour-Marken an **J. Grosz** in **Budapest**, Waitzner Boulevard 22.

54000 Mark

werden auf ein **hochrentables Grundstück** per 1. Januar 1891 zu leihen gesucht. Offerten unter **2297 P.** befördert die Expedition dieser Zeitung.

3100 Mk. werden auf gute Hypothek zum 1. April 1891 **zu leihen gesucht.** Offerten **Südstraße 3, III. r.**

9000 Mark
gute 2. Hyp. gesucht. Off. erb. Alte Promenade 26, part.

5—6000 Mark

gegen Verpfändung einer sicheren Hypothek von 15,000 Mark auf kurze Zeit zu leihen gesucht. Näh. sub **2298 Q.** durch die Exped. d. Ztg. erbeten.

10,000 Mark

zur sicheren Hypothek der 1. Januar auf hiesiges Wohnhaus **gesucht.**
Offerten unter **2300 S.** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

Laden Leipzigerstr. 2

nebst 2 Ladenstuben und geräumiger Wohnung in der Bel-Etage per sofort zu vermiethen. Näh. Mühlweg 34, I.

Gr. Ulrichstraße 24

ist ein **Laden** mit Lagerraum, auf Wunsch auch Wohnung, zum 1. Januar 1891 zu **vermiethen** u. sofort zu beziehen. Näheres **Gr. Ulrichstraße 23, II. Roeber.**

Laden sofort oder 1. Januar zu vermiethen. **Leipzigerstraße 47.**

Stallung für 4—5 Pferde

mit Heuboden u. ca. 400 □ Mtr. gr. eingefriedigten Hofraum ist **sofort oder 1. Januar Mühlgraben 10** zu beziehen. Das Stallgebäude könnte ev. auch zur **Feuerwerkstatt** benutzt werden. Näh. bei **J. Barck & Co., Gr. Ulrichstraße 4.**

Zur Vermeidung

weiterer Anfragen bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß ein Verkauf des Hauses **Alte Promenade 16b überhaupt nicht** beabsichtigt wird.

Der Bevollmächtigte
d. Sanitätsr. **Jacobson'schen Erben:**
Reichel, Regierungsrath,
Berlin W., Kurfürstendamm 127.

In schönster Lage der Stadt,
Alte Promenade 16b,
II. Etage (7 gr. Zimmer, Balkon zc.), 450 Thlr., **Parterre** (4 event. 5 Zimmer zc.), 250 Thlr., zum 1. April **zu vermiethen.** Besichtigung jederz. Auf Wunsch längerer Kontrakt. Nähere Auskunft: **Mühlweg 36, part.**

Forsterstraße 29

I. Etage getheilt oder im Ganzen per 1. Januar zu vermiethen.

In Folge Versetzung ist die herrschaftlich eingerichtete, mit allen Bequemlichkeiten versehene **obere Etage** des Hauses **Clobigkauerstraße 5, I.** zu **Merseburg**, mit Balkons, Garten, Pferdestall zc., an ruhige Miether von jetzt ab — event. auch getheilt — **zu vermiethen** und vom 1. April k. Js. ab **zu beziehen.**
Näh. **Clobigkauerstr. 5, III.** das.

Herrschaftliche Wohnung

mit Gartenbenutzung per jetzt oder später zu vermiethen
Louisenstraße 8.

Versetzungshalber frdl. II. Et., 540 M, z. Abverm. geeignet, sogleich od. später zu beziehen **Uhlandstraße 1.**

Wohnungen,

große und kleine, zu vermiethen und zum 1. Januar und 1. April 1891 zu beziehen. Zu erfragen
Halle a. S., Lindenstraße 6.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18901128032/fragment/page=0001

Wohnung!

Taubenstr. 11a ist die I. Etage, 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör, zu vermiethen. Näheres daselbst part.

Magdeburgerstraße 5

hochherrschaftliche 3. Etage, 6 St., 4 Kammern, Bad, Closet u. Zubehör, per sofort zu vermiethen. Näheres daselbst parterre.

Frdl. Wohnung

für 300 Mk. zu vermiethen. Friesenstraße 20, I.

II. Etage (80 Thlr.) wegen Wegzug sofort od. später zu bez. **Herrenstr. 9.**

Blumenthalstraße 7

ist die **I. Etage**, hochelegant eingerichtet, mit Bad, sofort oder später zu vermiethen. **Otto Lange.**

Zwingerstraße 27, in freier schöner Lage, ist die **sehr freundliche halbe erste Etage**, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör zum **1. Januar** oder auch schon früher zu beziehen. Preis 450 Mk. Näher. bei **J. Barck & Co., Gr. Ulrichstr. 1.**

Zwei schöne Wohnungen

im Nordviertel, à 470 und 450 Mark, per 1. Januar 1891 oder später zu vermiethen. Näheres bei **E. Hagen, Zinksgartenstr. und Hedwigstr. 2.**

Blücherstraße 11

eleg. Hochparterre (renovirt) mit Garten zu verm. sofort oder 1. Jan.

Eine schöne Wohnung, 1. Etage, im Preise von 450 Mk. zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. **Friedrichstraße 22b, p.**

Wohnung, I. Etage, 2 St., K., K. u. Zub., zu verm. **Dryanderstraße 1.**

Stube u. K. f. 36 Thlr. nur an einz. Leute zu verm. Gr. Brauhausgasse 2.

Beamtenwohnung, 2 St., K., K., sof. oder später zu verm. Krausenstr. 12.

Glauchaische Kirche 3, (dicht am Moritzzwinger) 2 hübsche saubere Wohnungen, 270 und 400 Mark, per sofort oder später zu vermiethen.

Stube für einzelne Person zu vermiethen u. bald zu beziehen Rannischestraße 9.

Eine Wohnung, best. aus 2 Stuben, Kammer, Küche ꝛc., hochparterre, neu renov., ist zum 1. Januar oder früher für den Preis von 60 Thaler zu vermiethen. Offerten unter **W. 3712** an die Expedition dieser Zeitung.

Leipzigerstraße 3

ist die getheilte II. Etage, vollständig renovirt, und mit Berliner Oefen versehen, für 560 Mark sofort oder später zu beziehen. Näheres daselbst im Victualiengeschäft, Eing. **Kl. Sandberg.**

Eine **kl. Wohnung** zu vermiethen. Giebichenstein, **Triftstraße 10.**

Herrsch. Wohnung,

1. Etage, Nähe der Bahn, sehr bequem eingerichtet, 5 Zimmer, 3 Kammern u. Zubehör sofort oder später preiswerth zu vermiethen. **Leipzigerstraße 54, I. l.**

Hochparterre,

herrschaftl. 5 Zimmer mit Gartenbenutz. zu vermiethen. **Giebichenstein, Wittekindstraße 10**, neben dem Bade.

Umzugshalber ist eine **halbe Etage** im Marienviertel, 3 St., 2 K., K. u. Zub., sofort oder 1. Januar zu vermiethen. Offerten unter **R. 3707** sind in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Kellerwohnung sof. od. Neuj. zu verm. Friedrichstraße 12.

2 Stuben, K., K., verschl. Entree, für 70 Thlr. zu verm. Beesenerstraße 21.

Anhalterstraße 10

ist eine **Wohnung**, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, zu vermiethen.

Mühlgraben 2f Wohnung zu vermiethen, kleine, zu Neujahr.

Wohnung Schillerstraße **22a** geth. Etage zu verm.

Stube u. Kammer für 32 Thaler zu vermiethen **Liliengasse 10.**

Zu vermiethen

2 Stuben, 2 Kammern nebst Küche und Zubehör, Preis 270 Mark, **Magdeburgerstraße 22.**

Reilstraße 126

eine **Wohnung** mit Balkon, 500 Mk., do. 300 sofort oder später zu vermiethen.

Königstraße 14

Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern u. Zubehör zum 1. April 1891 zu vermiethen.

Eine Wohnung zum Preise von 250—300 Mk. wird in der Nähe des Marktes sofort gesucht. Näheres Böllbergerweg 32 **F. Reichert.**

Eine Wohnung im Preise von 300 bis 400 Mk. von kinderl. Leuten 1. April **nahe am Markt** zu miethen gesucht. Off. unter **V. 3710** an die Exped. d. Ztg.

Eine **frdl. Wohnung** im Preise v. 50—60 Thlr. in der Nähe der Rannischenstraße 1. April gesucht. Offerten bitte **Gr. Berlin 15** im Biergeschäft abzug.

Möblirtes Zimmer mit Kabinet sogleich oder später gesucht.

Offerten mit Preis unter **S. 3708** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen.

Ein **frdl. möbl. Zim.** ist an einen anständ. Herrn **sofort od. später** zu verm. **Gr. Ulrichstr. 40, III. r.**

Möbl. Zimm. f. 7 u. 10 ℳ Fleischergasse 2, II.

Möbl. Wohnung f. Herren oder Damen sofort zu beziehen Unterberg 13, I. r.

Möbl. Zimmer zu vermiethen **Barfüßerstraße 16.**

Ein freundlich **möbl. Zimmer** per 1. Novbr. zu verm. **Königstr. 5, I.**

Gut möbl. Z. zu v. Anhalterstraße 1, II. l.

Fein möbl. Zimmer m. K. pr. 1. Dezbr. zu vermiethen Streiberstraße 18, part.

Fein möbl. Z. mit K. Charlottenstr. 2, II. r.

Möbl. Stübchen Königstraße 18, III. r.

Möbl. Zimm. z. verm. Weidenplan 3a, I.

Möbl. Zimm. z. verm. Anhaltstraße 2, I. l.

Gut möbl. Zimm., 15 ℳ monatl., Herr oder Dame, Kost, Charlottenstraße 17, II.

Möbl. Zimmer zu verm. Gr. Ulrichstr. 61, II.

Gut möbl. Stube u. K. f. 1—2 Hrn. zu vermiethen Alter Markt 28, I.

Möbl. Zimm. zu verm. Charlottenstr. 20.

Eine frdl. möbl. Stube u. K. an 1 od. 2 Herren zu verm. Gr. Wallstraße 30.

Möbl. Zimmer f. 1 od. 2 Hrn. Töpferplan 6.

G. möbl. Zim. zu verm. Krukenbergstr. 10, II.

Stube mit Bett zu verm. Zapfenstraße 2.

Heizb. Schlafst. Kl. Ulrichstr. 15, I.

Heizbare Stube als Schlafstelle offen Magdeburgerstraße 2, 3 Tr.

Anst. Schlafstelle Kl. Brauhausgasse 7, I.

Freundl. Stube als Schlafstelle für 2 Herren Meckelstr. 13a, 2 Tr. links.

Anst. Schlafstelle Moritzkirchhof 14, p.

Anständige Schlafstelle Schülershof 5.

Hzb. Schlafst. m. K. gr. Brauhausgasse 24, I.

Frdl. Schlafst. off. Streiberstr. 25, II. l.

2 anst. Schlafst. hzb. Streiberstr. 6, I. l. vrn.

Möbl. Schlafst. z. verm. Augustastr. 6a, II. vorn

Schlafst. mit Kost Bahnhofstr. 14, H. i. r.

Stellen

jeder Branche überall hin. Fordern Sie per Karte: **Stellen-Courier, Berlin-Westend.**

Offene Stellen f. Kaufl. Gutsverw. Verkäuferinnen, Erzieh. ꝛc. durch Central-Stellenanzeiger Merkur Ludwigsburg. Neueste Nr. g. 25 Pf. Briefm.

Vertreter-Gesuch.

Für mein **Knopf-Spezialgeschäft** suche ich geeignete **Vertreter** an allen Plätzen gegen lohnende Provision, welche bei der Detail- und Schneider-Kundschaft eingeführt sind.

J. Holländer, Leipzig, Brühl 45.

Cigarren-Agent gesucht.

Eine leistungsfähige, ältere Cigarren-Fabrik für mittlere Preislagen in **Bünde i/W.**, Fabrikate nur aus rein überseeischen Tabaken, **sucht einen Vertreter**, welcher mit Engros- und besserer Detail-Kundschaft Fühlung hat. Offerten unter **2275 R.** Expedition dieser Zeitung erbeten.

Buchhandlungsreisende

für den Vertrieb grösserer Werke gegen Teilzahlungen gesucht. Zuverlässigen Herren **höchste Provision und weitere Vorteile.**

Buchhandlung v.

Guittienne & Cie., Köln a. Rh.

Für meine **Mostrichfabrik** suche ich bei hoher Provision einen **tüchtigen Vertreter.** Offerten unter **M. 405** an die Annoncen-Expedition von **W. Clemens, Aschersleben** erb.

Tücht. Stuhlflechter

(auch Frauen) sofort gesucht. **Möbelfabrik C. Hauptmann, Kl. Ulrichstraße 34.**

Einem **jungen Conditor** (Anfänger) ist Gelegenheit geboten, eine **Conditorei mit Café und flotter Restauration** in mittlerer sächs. Garnisonstadt zu Neujahr in Pacht zu nehmen. Bewerber wollen sich an Herrn Produktenhändler **Otto Brumme** in **Pegau** bei Leipzig wenden.

Tüchtige

Werkstatt-Monteure

finden dauernde Beschäftigung. **Wolff & Meinel.**

Schmiedegeselle für Hufbeschlag gesucht. Lübener, Queis.

Ein **ordentlicher, tüchtiger**

Messerschmiedgeselle

findet bei **gutem Lohn dauernde Beschäftigung.**

C. Führ, Messerschmiedmeister, **Langensalza**, Steingrubenstraße 5.

Bekanntmachung.

Die **Kantor- und Lehrerstelle** zu **Dankerode a/Harz** soll Ostern 1891 neu besetzt werden. Das Einkommen der Stelle ist außer freier Wohnung und 18 Meter Brennholz für Haus und Schule auf 895 Mark berechnet. Qualifizirte Bewerber wollen sich baldigst bei mir melden.

Meisdorf a/Harz, d. 19. Nov. 1890.

Der Kirchen-Patron.

Graf von der Asseburg-Falkenstein.

Schneidergeselle auf Woche gesucht **Dorotheenstr. 7**, 3 Tr.

Ein j. verh. Mann sucht Stellung als **Portier oder Büreaudiener.** Bitte Offerten unter **T. 3709** in der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

2 Buchbindergehilfen, tüchtige Arbeiter, finden sofort Stellung.

Paul Rühlmann, Buchbinderei, **Kutschgasse 1.**

Einen **tücht. Barbiergehilfen** sucht sofort **J. Wryeza, Königstr. 5a.**

Nach Amerika

werden gesucht: 1 Oek.-Inspektor, 1 Rechnungsführer, 1 Telegraphist, 1 Landwirthschafterin u. mehrere Aufseher u. Arbeitsleute. Meldungen beim Landwirthschaftl. Beamten-Verein Halle a. S., Große Ulrichstraße 23.

Ein Schriftsetzer

findet sofort Stellung.

Ed. Abelmann, Gr. Ulrichstr. 23.

Ein junger, verh. Mann, gestützt auf gute Zeugnisse, sucht Stell. als **Diener, Portier oder Hausdiener.** Zu erfr. **Beesenerstraße 2, 1 Tr. r.**

Kellnerlehr. f. St. Schmiedt, Martinsg. 17.

Ein Oekonomie-Lehrling oder Volontär

findet zu Neujahr in hiesiger Brennerei und Rübenwirthschaft gegen Kostgeld Stellung. Näheres durch Inspektor **Schiemeyer**, Schwerstedt b. Weimar.

Ein junger Mann, mit dem Einjährig-Freiwilligen Zeugn. versehen, sucht Ostern 1891 eine **Lehrlingsstelle** in e. Bankgeschäft. Offert. werden unter **100 K. postlagernd Laucha a/U.** erbeten.

Für mein Colonialw.-Detail-Geschäft suche ich per Ostern einen Sohn guter Eltern als Lehrling. Freie Station und event. Unterstützung bei Mittellosigkeit. Offerten unter Z. O. # 256 postlagernd Zeitz erbeten.

Zum sofortigen Antritt suche Stelle als **Lehrling** in einem Detailgeschäft gleichviel welcher Branche. Gefl. Off. bef. sub **2238 D.** die Exped. d. Ztg.

Suche für mein Material-, Manufaktur-, Posamenten- und Kurzwaaren-Geschäft einen **Lehrling.** Derselbe kann sofort eintreten oder auch zu jeder Zeit bis 1. April nächsten Jahres. Gute Kost und Wohnung im Hause.

Adolph Uhrbach, Roßleben a. d. Unstrut.

Lehrlings-Gesuch.

Zu **Ostern oder früher suche** für mein **Specialitäten-Geschäft en gros & en detail** einen mit den nöthigen **Schulkenntnissen** versch. **Lehrling.** Besuch der kaufmännischen Fortbildungsschule gestattet. Zunächst **schriftliche** Meldungen unter **A. b. 5613** bef. **Rud. Mosse, Halle a/S.**

Hausbursche gesucht. **Gr. Steinstraße 26.**

Geübte **Weißnäherin** w. f. gesucht. **Lernende** werden angenommen. Meckelstraße 21, II. **H. Tittmann.**

Suche für meine Molkerei eine tücht. **Frau zum Buttertragen** für Halle, die etwas Kaution stellen kann, gegen hohen Verdienst. Offerten sub **Q. 3706** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Aelt. Fräulein, Kassirerin für Konditorei, Köchin, Stubenmädch. sucht sofort Friedrich Grosse, Steinweg 53.

Haus- u. Küchenmädchen finden sof. Stellen d. Fr. Klar, Kl. Schlamm 1.

Haus-, Stallmädchen u. Landwirthschafterinnen erhalten 1. Januar bei h. Gehalt gute Stellen durch Frau **Klar, Kl. Schlamm 1.**

Jungfer für sehr feines Haus 1. Januar gesucht. Mädchen v. Lande suchen Stelle d. Frau Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 28.

Gasthof „Zur Weintraube“

Geiststraße 61.

Ein **jung. anst. Mädchen**, welches Lust hat, die **Küche** zu erlernen, kann sofort antreten. Bedingungen günstig. **H. Becker.**

10 Mädchen aus Land, sowie **8 ledige Knechte** sofort u. Neujahr gesucht. **Landwirthschaftliches Vermittlungsbureau Martinsgasse 24.**

Gesucht wird zum 1. oder 15. Jan. spätest. 1. Feb. ein junges Mädchen im Alter von 18—20 Jahren als **Mamsell** auf ein Bauergut. Gehalt nach Uebereinkunft. Familienanschluß zugesichert. Offerten mit Photographie und etwaigen Gehaltsansprüchen unter **2282 Z.** befördert die Exped. d. Ztg.

Tücht. Mädchen **finden** 1. Dez. u. Jan. sehr gute Stell. **Fr. Schimpf**, Harz 44. Kindergärtnerin daselbst sofort gesucht.

E. Stubenmädchen findet auf dem Lande sehr g. Stelle, **Kochmamsells, Köchin, Mädchen** f. Küche u. Hausarbeit, **Kindermädchen** weist nach **P. Fleckinger**, Rannischestr. 19.

Ein anst. Mädchen für Küche und Hausarbeit wird zum 1. od. 15. Dezember gesucht. Zu erfragen **Steinthor 4.**

Ein recht ordentl. Mädchen m. g. Z. sucht Verhältn. halber sof. Dienst, auch im Rest., b. Frau **Erfurth**, Kl. Ulrichstr. 1b. Mädchen m. g. Z. finden gute Stellen. Kellnerinnen werden sofort plazirt.

Ein **älteres, ordentl. Mädchen** 1. Januar gesucht bei **hohem Lohn. Laurentiusstraße 19**, im Laden.

Zum 1. Januar wird ein **älteres Mädchen** für **Küche und Haus** nach außerh. bei kinderloser Herrschaft gesucht. Zu melden **Mühlweg 24, I.**

Heirath!

Sie können sich sofort **reich, glücklich** und **passend** verheirathen!

Sie erhalten sofort sehr reiche **Heiraths-Vorschläge** in eminent großer Auswahl discret. Bitte verlangen Sie einfach die Zusendung. Porto 10 Pf. F. Damen frei. **General-Anzeiger, Berlin SW 61**, amtlich registrirt, einzige Institution der Welt.

NB. Die **Festtage** sind zur Anbahnung einer Heirath resp. zur Verlobung so recht geeignet.

Heirath!

sowohl Damen wie Herren, den besseren Ständen angehörend, können günstige Partien nachgewiesen werden durch

W. Weibelzahl, Agent, **Greußen in Thür.**

NB. Anfragen sind 50 ₰ in Briefmarken für Rückantwort beizufügen.

Butterfarbe,

giebt der Butter ein schönes frisches Aussehen und schadet weder dem Geschmack noch der Dauerhaftigkeit.

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Gummithran, Lederfett

empfiehlt bestens

Ernst Jentzsch, Leipz.-Str. 31.

Alle Sorten

Kartoffeln und Obst

empfiehlt die **Obst- u. Gemüsehalle Schillerstraße 42, Ecke Bismarck- und Schillerstraße.**

Cacao,

Holländer, das preiswertheste Fabrikat welches bis jetzt geboten ist.

1/1 Pfd.-Büchse	ℳ	2,50
1/2 do.	„	1,40
1/4 do.	„	0,75
lose, ausgewogen	„	2,40

Ferner empfehle als gangbare Sorten

Van Houten & Zoon à Pfd.	ℳ	3,—
Hauswaldt do.	„	2,80
lose do.	„	2,—

Thee

neuester Ernte, gewählte Sorten, billigst.

Souchong, feinster, à Pfd.	ℳ	4,—
Souchong, fein, beliebt	„	3,—
Souchong, sehr schön	„	2,50
Pecco-Blüthen, fein	„	5,50
Melange I.	„	4,—
Melange II.	„	3,—
Imperial	„	3,50
Gruß, schön	„	2,—

Chocolade

von **Schögel & Co.**, einzige Fabrik in Deutschland, welche nur reine Chocolade fabricirt, Qualität unerreicht, à Pfd. 95, 100, 120, 140, 160 u. 180 ₰ empfiehlt

Reinhold Gebhardt, Rannischestraße 21.

Tafel-Geflügel,

gemästet, frisch geschlachtet, trocken geputzt, ein 10 Pfd.-Postcolli franco gegen Nachnahme, Poularden, Puten, Enten, Bratgänse od fette Gänse 6 ℳ, Erdbeeren- oder Ribisel-Marmelade 1 Pfd. 1 ℳ.

J. Kerpel, Werschetz, Ungarn.

Gänse-Rümpfe. Offerire tägl. m. hochf. sauber ger. Bratgänse, ohne Ausgew. 8—9 Pfd., 45 ₰ p. Pfd. fr. g. N. **Fr. Ziems**, Gutsb. i. Polenzhoff A b/Seckenburg, O/P.

Weizenhülsen hat abzulassen **Langestr. 10.**

Flotter Schnurrbart!

Erfolg garantirt in einigen Wochen.

Prof. Horvátý's ungarisch. **Haar- u. Bart-Elixir**, vorzüglichstes Mittel zur Beförderung des Wachsthums von **Schnurr- u. Backenbart**, sowie **Haupthaar.** (Rasches Stillung von Haarausfall.) Dieses Elixir ist allen Haarpomaden u. Balsams entschieden **vorzuziehen.** Preis per Flac. 2 Mark, Doppelflac. 3 Mark nebst Gebr.-Anweis. in 3 Sprachen. Tägl. Versandt nach allen Weltgegenden per Nachnahme od. Einsendung des Betrages (auch Briefmarken) **allein echt** durch die **Parfümeriefabrik von**

E. Seifert, DRESDEN-STRIESEN.

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

Halle, **Schmeerstraße 31, I.**, Fernsprech-Anschluß 347, **befördern Annoncen** an **alle hiesigen** u. **auswärtigen Blätter zu Originalpreisen.** Katalog gratis. Ununterbrochen geöffnet von 1/2 8—7 Uhr.

Gasthofs-Verkauf.

Ich beabsichtige meinen **Gasthof** mit guten **Wohn- und Stallgebäuden, Garten, neuer Kegelbahn, 5 Mg. Wiese, 10 Mg. Acker** (guter Weizenb.), **27 Mg. Weideland**, krankheitshalber zu verkaufen. Der Gasthof liegt an der Fährstelle, gegenüber einem neuen Elbhafen in einem kleinen Dorfe in der Wische. Forderung 22,000 ℳ, Anzahlung 9000 ℳ Hypotheken fest! Nähere Auskunft ertheilt Hotel-Besitzer **Sommer, Werben** (Elbe).

Sichere Brodstelle.

Ein älteres, gutgehendes Restaurant an der Hauptlage **Bernburg's**, mit jährl. 230 Hekt. Umsatz, preiswerth Familienverhältnisse halber **sofort zu verkaufen und zu übernehmen.**

Fritz Kupfer, Agent, **Bernburg.**

Günstig für Fleischer.

Ein altes, renomm. **Fleischerei-Geschäft** mit **Hausgrundstück** ist Fortzugshalber bei geringer Anzahlung zu verkaufen resp. zu verpachten. Offerten sub **F. V. 131** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Bernburg.**

Für eine erste **Oel- und Fettwaarenfabrik und Fichtenpech-Raffinerie** wird ein **tüchtiger, branchekundiger**

Reisender gesucht,

welcher möglichst bei der Kundschaft Thüringens, Hessens, Westphalens ꝛc. gut eingeführt ist. Gefl. Offerb. unter **C. T. 113** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

Expedient,

welcher zugleich die **Hofaufsicht** und **Materialien-Controle** übernimmt, wird per 1. Januar 1891 für eine mittlere **Actienbrauerei gesucht.**

Kräftige, federkundige, energische, bis 1000 ℳ cautionsfähige Bewerber, auch Nichtfachleute, wollen Offerten mit Lebenslauf und Zeugnissen unter **G. O. 6429** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**, einsenden.

Ein tücht. **Kaufmann** mit nur **prima Referenzen** und **Zeugnissen** sucht

Vertrauensstellung

als **Geschäftsführer, Reisender** oder drgl. Offerten unter **G. N. 6427** beförd. **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

2—3 tüchtige

Bauschlosser

finden sofort **dauernde** u. **lohnende Beschäftigung** bei **A. Nachtigall, Osterfeld.**

Heiraths-Gesuch.

Ein gebildeter Kaufmann, 32 Jahre alt, von angenehmen Aeußeren, Besitzer eines flottgehenden Fabrik-Geschäftes in einer der größeren Fabrik-Städte Sachsens, sucht auf diesem Wege die Bekanntschaft einer jungen gebild. u. häusl. erzogenen Dame mit entspr. Vermögen behufs Verheirathung.

Damen, welche dem aufrichtigen Gesuch Vertrauen schenken, belieben gefl. unter ausführlicher Darlegung der Verhältnisse ihre Adresse unter **F. 859** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig**, zu senden. Discretion Ehrensache.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18901128032/fragment/page=0002

Suppentafeln, Erbswurst,
Hafergrütze, Hafermehl,
Erbsen-, Bohnen-, Linsen-Mehl.
Tapioca etc. etc.
Dörrgemüse. Julienne.

Hohenlohe'sche
Suppeneinlagen.

Dieselben sind wegen der Höhenlage und der Art des landwirthschaftlichen Betriebs der Gegend von **seltenem Wohlgeschmack und höchster Nährkraft**, worauf die **zahlreichen, ärztlichen Anerkennungen** zurückzuführen sind.

(Man achte genau auf die Firma **Hohenlohe'sche Präservenfabrik Gerabronn**, Württemberg).

Das grosse Heer der Nervenübel

— angefangen vom nervösen Kopfschmerz bis zu den Prodromen der Apoplexie (Schlagfluß) — hat von jeher den Anstrengungen der ärztlichen Kunst gespottet. Erst der Neuzeit gehört die Errungenschaft an: durch Benützung des einfachsten aller Wege, der Haut, zu einer physiologischen Entdeckung gelangt zu sein, die gegenwärtig nach hundertfach abgeschlossenen Experimenten ihre Reise um die Erde antritt und nicht minder die wissenschaftlichen Kreise, wie die nervös kranke Menschheit im hohen Maße interessirt. Das von dem ehemaligen Militärarzt Roman Weißmann in Valkhofen erfundene, und aus den Erfahrungen einer 50 jährigen ärztlichen Praxis geschöpfte Heilverfahren: **durch täglich einmalige Kopfwaschung entsprechende Substanzen direct durch die Haut dem Nervensystem zuzuführen**, hat so sensationelle Erfolge zu verzeichnen, daß die von dem Erfinder dieser Heilmethode herausgegebene Brochüre:

Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluß (Hirnlähmung)
Vorbeugung und Heilung

binnen kurzer Zeit bereits in 21ster Auflage erschienen ist. Das Buch umfaßt nicht nur gemeinverständliche Declarationen über das Wesen dieser neuen Therapie und der damit selbst in verzweifelten Fällen nervöser Leiden erzielten Erfolge, sondern auch die dieser Methode gewidmeten wissenschaftlichen Elaborate **der medizinischen Presse**, wie die Wiedergabe vieler Aeußerungen ärztlicher Autoritäten, darunter **des Dr. med. P. Menière, Professor der Poliklinik für Frauenkrankheiten in Paris, Rue Rongemont 10, — des Irrenarztes Dr. med. Steingreber am Nationalhaus für Nervenkranke in Charenton, — des königl. Sanitätsrathes Dr. Cohn in Stettin, — des großherzogl. Bezirksarztes Dr. med. Großmann in Jöhlingen, — des Hospitalchefarztes Dr. P. Forestier in Agen, — des Geheimrathes Dr. Schering, Schloß Gutenfels, Bad Ems, — des Dr. med. Darfes, Chefarzt und Director der Galvano-Therapeut. Anstalt f. Nervenkranke, Paris, Rue St. Honoré 334, — des Dr. med. und Consuls Dr. von Aischenbach in Corfu, — des kaiserl. Bezirksarztes Dr. Busbach in Zirknitz, — des kaiserlich königlichen Oberstabsarztes I. Classe Dr. med. Jechl in Wien, — des Dr. C. Bougavel in La Ferrière (Eure), Mitglied des Central-Rathes für Hygiene und Gesundheit**, und viele andere.

Es wird deshalb allen Jenen, die an krankhaften Nervenzuständen im Allgemeinen, darnach an sogenannter Nervosität laboriren, gekennzeichnet durch habituelle **Kopfschmerzen, Migräne, Congestionen, große Reizbarkeit, Aufgeregtheit, Schlaflosigkeit**, körperliche allgemeine **Unruhe** und **Unbehaglichkeit**, ferner **Kranken, die vom Schlagfluss heimgesucht wurden** und an den Folgen desselben und somit an **Lähmungen, Sprachunvermögen** oder **Schwerfälligkeit der Sprache, Schlingbeschwerden, Steifheit der Gelenke** und ständigen **Schmerzen** in denselben, partiellen **Schwächezuständen, Gedächtnißschwäche, Schlaflosigkeit** u. s. w. leiden **und die bereits ärztliche Hilfe nachsuchten** und durch die bekannten Hilfsmittel, wie Gesundheitsbäder und Kaltwasserkuren, Einreibungen, Elektrisiren, Galvanisiren, Dampf-, Moor- oder Seebäder — **keine Heilung oder Besserung erlangten**, endlich jenen **Personen, die Schlagfluss fürchten** und dazu aus den Erscheinungen andauernden **Angstgefühles, Eingenommenheit des Kopfes, Kopfschmerzen mit Schwindelanfällen, Flimmern** und Dunkelwerden vor den **Augen, Druckgefühl** unter der Stirn, **Ohrensausen, Kribbeln** und **Taubwerden** der **Hände** und **Füße** Ursache haben, und somit allen Angehörigen der vorgedachten drei Kategorien **Nervenleidender**, sowie **bleichsüchtigen** und dadurch der Kraftlosigkeit verfallenden jungen Mädchen, auch **gesunden, selbst jüngeren Personen, die geistig viel beschäftigt** sind und die der Reaction geistiger Thätigkeit **vorbeugen** wollen, dringlichst angerathen, sich in den Besitz der oben genannten Brochüre zu bringen, welche **franco** und **kostenlos** zu beziehen ist in:

Halle a. d. Saale bei **F. Ramdohr**, Hedwigstraße 12. **Bernburg** bei **C. R. Schenke Nachf. Köthritz**, Engelapotheke.
Lemaire & Co., Apotheke I. Classe, Paris, 30 Rue de l'Echiquier. Autorisirte Inhaber des Monopols für Verbreitung der Heilmethode von

Roman Weissmann,
ehemaliger Landwehr-Bataillonsarzt, Ehrenmitglied des ital. Sanitätsordens vom weißen Kreuz.

„Auf Grund eingehender Prüfung der Weißmann'schen Methode und der mit derselben erzielten außerordentlichen Heilresultate, hat die Jury der **internationalen hygienisch-medizinischen Ausstellung zu Gent**, bestehend aus den Herren: Dr. Briefe, Professor und Prüfungscommissar der Königl. belgisch. Regierung, N. Gille, Professor und Vicepräsident der Königl. belgisch. Academie und Mitglied der Medicinalcommission, Van Pelt, Mitglied der Medicinalcommission, „Van de Vyvere, Director des chemischen Laboratoriums und Mitglied der Medicinalcommission in Brüssel, dem **Weißmann'schen Heilverfahren gegen Nervenleiden die silberne Medaille** ertheilt, laut documentaler Ausfertigung vom 30. September 1889.

„Diese Auszeichnung Seitens der vorbezeichneten, lediglich aus Celebritäten der Wissenschaft zusammengesetzten Commission, ist die höchste Anerkennung."

Paul Evers
vormals **Gebrüder Keller**
Grosse Ulrichstrasse 50, Ecke Schulgasse.

Drogen und Chemikalien.
Apotheker-Waaren. Aetherische Oele und Essenzen.
Verbandstoffe.

Grüne und schwarze Thee's. Spirituosen.
Chocolade. Cacao.

Gewürze, Pilze, Back- und Puddingpulver, Speiseöl
und andere in der Küche gebrauchte Artikel.

Fleischextract.

Condensirte Suppen und Milch. Kinder-Nährmittel.

Mineralwässer und andere Quellproducte
(Bade- und Trink-Salze, Pastillen etc.)

Seifen, Parfümerien, Haaröl und Pomaden,
Mundwasser, Zahnpulver und Pasten
sowie andere Toilettemittel in grosser Auswahl.

Bade-, Fenster-, Wagen- u. andere Schwämme.
Toilette-, Wasch- und Scheuer-Seifen.

Mittel
zum Räuchern, zur Desinfection, zum Fleckereinigen, zur Wäsche, zum Putzen, gegen Ungeziefer etc.

Leuchtstoffe (Kerzen etc.)
Farbewaaren, Erd- und Oel-Farben, Lacke, Fussbodenbohnermasse
und andere Hausartikel.

Christbaum-Schmuck
vom Engros-Lager der Herren Gebr. Keller.

Paul Evers
vormals **Gebrüder Keller**
Grosse Ulrichstrasse 50, Ecke Schulgasse.

Von Freitag den 28. ds. ab steht wieder ein
großer Transport hochtragender neumilchender Kühe mit Kälbern
sowie
tragende Fersen und Ostfriesische Zuchtbullen
bei mir zum Verkauf.
S. Pfifferling, Franckestr. 4
Viehhandlung in Halle a. S.

Mondamin alleinige Fabr. **Brown & Polson** k. engl. Hofl.
entölstes Maismehl. Für **Kinder** und **Kranke** mit Milch gekocht speciell geeignet — **erhöht die Verdaulichkeit der Milch.** — In Colonial- u. Drog.-Hdlg. in Pack. à 60 u. 30 ₰

Bestes, Billigstes und Bequemstes Waschmittel.
In Qualität unübertroffen.

Dr. Thompson's
Seifen-Pulver

ist in Folge seiner Vorzüglichkeit in den meisten Haushaltungen im Gebrauch.

Der zahlreichen minderwerthigen Nachahmungen wegen achte man beim Einkauf auf die Schutzmarke **„Schwan"** und den Namen **„Dr. Thompson"**.

Zu haben in fast allen Colonial-, Material-, Seifenwaaren- und Droguen-Handlungen.

Homburger Salz.

Bereitet aus dem Wasser der weltberühmten Elisabeth-Quelle in Homburg nach ärztl. Anordnung, ist eins der wirksamsten Heilmittel bei **Verstopfung u. Verdauungsbeschwerden** selbst in **hartnäckigsten Fällen**, sowie bei **Hämorrhoidalzuständen, gichtischen Leiden und Fettleibigkeit.**

Gemäss Ausspruch ärztl. Autoritäten ist es mildlösend, wirkt schmerzlos, schwächt die Verdauungsorgane nicht und büsst selbst bei längerem Gebrauche seine Wirkung nicht ein. —

Auch bei der schwächsten Constitution leicht zu vertragen, ist es in hohem Masse geeignet in jedem Lebensalter die Verdauung zu regeln.

Seiner festen Form und Haltbarkeit wegen zum Gebrauche auf der Reise besonders empfehlenswerth. —

Erhältlich in allen Apotheken und Wasserhandlungen in Flaschen zu 170 und 480 Gramm zum Preise von Mark 2.50 und Mark 6.— oder bei der **Brunnen-Verwaltung zu Homburg v. d. H.** Depôt in **Halle** bei **Helmbold & Co.** — Die Flaschenetiketten tragen obige Schutzmarke und die Bezeichnung der Firma.

Gicht | Fett-leibigkeit

Verstopfung | **Verdauungs-Beschwerden** | **Hämorrhoidal Zustände**

Als anerkannt bestes **Mast- und Milchfutter** offeriren wir:
bestes frisches Cocusmehl
mit 18 bis 20% Protein und 7 bis 8% Fett,
bestes frisches Palmkernmehl
mit 17 bis 18% Protein und 4 bis 5% Fett.

Ueber Preis und Verwendung dieser Futtermittel sowie über Eisenbahnfrachten geben wir auf Wunsch gern nähere Auskunft.

Die Eisenbahnfrachten für 200 Centner sind die billigsten.

Berlin C., Linien-Str. 81.

Rengert & Co., Commandit-Gesellschaft, Oelfabrik.

Migräne-Stifte
aus reinem Menthol empfiehlt
M. Waltsgott.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Margarethe Heuer und Dr. med. Schaltenberg (Dortmund u. Groß-Wechingen); Maria Munckelt u. Buchhändler L. Kretschi (Naumburg); Camilla Beyrenther u. Kaufmann Karl Wagner (Hannover); Christine Israel u. Staatsanwalt-Assistent Dr. Otto R. Neblich (Marburg); Bertha Büders u. Ingenieur Julius Blank (Leipzig); Sabine Hiltermann u. Kaufmann Martin Riefert (Magdeburg); Thea Heyland u. Hans v. Donop (Salzwedel); Elly Ringe u. Dr. phil. Hugo Oeltjen (San Francisco u. Hamburg).

Vermählt: Dr. med. W. Leupold u. Adele Schüller (Leipzig); August Witte u. Elsbeth Schobbert (Quedlinburg).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Ernst Mros (Leipzig); Hrn. Prof. Steiger (Berlin); Hrn. Rittmeister a. D. Georg v. Oertzen (Salow). — Eine Tochter: Hrn. Gutsbesitzer Ernst Reinhardt (Ochtmersleben).

Gestorben: Stadtrath a. D. Ottomar Rauich (Nordhausen); Frau Rosine Liebers geb. Fiedler (Leipzig); Regierungsrath Karl Kämpfe (Dresden); Kaufmann August Retich (Naumburg); Rittmeister Albert v. Steffens-Drimborn (Düsseldorf); Frau Maria Bullweber (Magdeburg); Hrn. Justizrath Schönbürffer Tochter Minna (Königsberg); Director Dr. Franz Lindig (Schwerin); Oberst Friedrich Ebhard (Eberswalde); Apothekenbesitzer Emil Lunitz (New-York).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18901128032/fragment/page=0003

Aufruf.

In neuester Zeit ist wiederholt in der katholischen Presse und auf Katholiken-Versammlungen der Ruf nach Aufhebung des Jesuitengesetzes laut und dringend erhoben worden. Die Jesuiten müssen zurückberufen werden — so wird immer wieder behauptet — weil ohne sie die katholische Kirche ihren Beruf nicht frei und voll erfüllen könne und weil nur mit Hilfe dieses Ordens die soziale Frage in einem für das Wohl des Volkes ersprießlichen Sinne gelöst werden könne. Es sollen dahingehende Anträge im deutschen Reichstag gestellt werden.

Dem gegenüber halten wir es für unsere Pflicht, zu erklären, daß wir in der Zurückberufung des Jesuitenordens nur eine große Gefahr für den konfessionellen Frieden unseres deutschen Vaterlandes sehen können und dessen Wirksamkeit keineswegs für geeignet halten, die sittliche Kraft unseres Volkes zu stärken und die sozialen Wunden zu heilen. Wir haben uns entschlossen, eine Petition an den Reichstag zu richten, um **gegen die Rückberufung der Jesuiten und verwandter Orden unserseits Widerspruch zu erheben** und fordern unsere Mitbürger auf, sich dieser Petition durch Namensunterschrift anzuschließen.

Jeder der Unterzeichner ist bereit, Unterschriften entgegen zu nehmen. Außerdem liegt die Petition bis zum 2. Dezember zur Unterschrift aus in der **Lippert'schen Buchhandlung** (Max Riemeyer), **Gr. Steinstr. 67,** der Buchhandlung von **Tausch & Grosse, Gr. Steinstraße 63** und in der **Pfeffer'schen Buchhandlung** (R. Stricker), **Marktplatz 23.**

D. **Beyschlag,** Professor. **J. Dan,** Fabrikant. Dr. **Ditteuberger,** Prof. **H. Dünitz,** Kaufmann. D. **Förster,** Superintendent. Dr. med. **Franke. E. Friedrich,** Mauermeister. Dr. **Fries,** Direktor. **Fubel,** Stadtrath. **Gneist,** Regierungsrath a. D. **Goebel,** Konsistorialrath. **M. Grosse,** Buchhdl. **L. Jentzsch,** Fabrikbesitzer. **E. Karras,** Buchdruckereibes. Prof. Dr. **Keil,** Geh. Reg.-Rath. **Knuth,** Pfarrer. **Kuhnt,** Mauermstr. **L. Marschner,** Rektor. Dr. **Mayer,** Sanitätsrath. D. **Nasemann,** Gymnasial-Direktor a. D. **M. Niemeyer,** Buchhdlr. Dr. **Nüffer,** Rechtsanw. **C. F. Schulze,** Fabrikant. **Voigt,** Rechtsanwalt. **v. Voß,** Geh. Reg.-Rath. **Wächtler,** Pastor. Dr. **Wohlrabe,** Rektor. **W. Zander,** Dekorationsmaler.

Weihnachtsbitte.

Das herannahende Weihnachtsfest drängt uns zu der Bitte an unsere Freunde und Gönner, unserer **Kinderbewahranstalten** gütig gedenken zu wollen. Unsere beiden Anstalten (in der Sophienstraße und in der Kleinen Klausstraße), welche wir an Stelle der einen auf der Alten Promenade in das Leben gerufen haben, kommen dem Bedürfnisse in erhöhtem Maße entgegen, denn doppelt so viel Kinder als früher können jetzt aufgenommen werden und viele Familien empfinden den Segen dieser Erweiterung. Aber auch die Kosten sind verdoppelt und ohne die kräftige Unterstützung unserer Mitbürger können wir unsere Anstalten nicht in gedeihlicher Weise erhalten. Um unseren Kindern eine Weihnachtsbescheerung bereiten zu können, bitten wir herzlich um Bekleidungs-Gegenstände, Spielsachen und Geld. Sowohl die Unterzeichneten werden dankbar die Gaben entgegennehmen, als auch die Hausmütter unserer Anstalten, Frau **Kühne,** Sophienstraße 19, und Fräulein **Schaaf,** Kl. Klausstraße 8a. Möge unsere Bitte eine recht vielseitige Berücksichtigung finden.

Frau Commerzienrath **Hübner.** Frau **Köppe-Finger.**
Frau Stadtrath **Nieneyer.** Frau Oberbürgermeister **Staude.** Frl. **H. Weise.**
Rentier **Demuth.** Superintendent D. **Förster.** Commerzienrath **Hübner.**
Baumeister **Kuhnt.** Prof. Dr. **Seeligmüller.**

Frauenverein für Waisenpflege.

Für unsere Waisenkinder bitten wir auch in diesem Jahre um freundliche Gaben, um ihnen den Weihnachtstisch schmücken und sie mit dem Nöthigsten versorgen zu können. Unsere Schaar ist zahlreich und ihr Bedürfniß groß. Wir bitten und hoffen, daß uns die Liebe, die sich der Verlassenen annimmt, ihre Hilfe nicht versagen möge.

Gaben an Sachen und Geld nehmen dankbar entgegen:
Frau Geheimrath **von Voß,** Königsplatz 2, Frau Oberbürgermeister **Staude,** Sophienstraße 31, Frau Geh. Postrath **Braune,** Karlstraße 31, Fräulein **Möbius,** Langestraße 5, und der Unterzeichnete.
Domprediger **Albertz,** Kleine Klausstraße 12.

Taubenstraße 11a. **Geschäfts-Eröffnung.** Taubenstraße 11a.

Meinen werthen Nachbarn, Freunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich in meinem Hause **Taubenstraße 11a** ein **Seifen-, Licht- und Papier-Geschäft** eröffnet habe. Es soll mein eifrigstes Bestreben sein nur mit guter und reeller Waare zu bedienen. Es zeichnet sich Achtungsvoll

Fr. Giesecke.

Geraer Kleiderstoffe.

Wegen vollständiger Auflösung des Geschäfts empfehle **sämmtliche Stoffe,** schwarz und farbig, um recht schnell damit zu räumen, zu und unter Selbstkostenpreis.

Louise Knüpfer, Naunischestr. 3, II.

Gas-, Petroleum- u. Benzin-Motoren

Neueinrichtung für Dampfbetriebe,
alle in jedes Fach einschlagende **Maschinen** liefert billigst
Louis Herm. Schmidt, Landwehrstraße 1.

Stoff-Tischdecken (abwaschbar)

Wandschoner, Tischläufer,
Wachs- und Ledertuche,
Damen- und Kinderschürzen (abwaschbar).

K. Rapsilber,
gegr. 1859. nur gegr. 1859.
24. Leipzigerstraße 24.

Controluhren
Controlblätter
Controlbücher
empfiehlt **F. May,** Stadtuhrmacher.

Räuchern hausschlachtener Wurstwaaren
übernimmt die Schweineschlächterei von
H. Michler, Mühlgasse 7, dicht am Domplatz.

Ia. Dresdner Gas-Koks

liefert nach allen Stationen
Moritz Gasse,
Dresden-Altstadt.

Hallescher Thierschutzverein.

Bei dem nun eingetretenen naßkalten Wetter machen wir die Besitzer von Zug- und Wachthunden auf die Polizeiverordnung aufmerksam, derzufolge sie verpflichtet sind, ihren Thieren ausreichenden Schutz gegen die Witterung zu gewähren.

Unterlassungen gelangen zur amtlichen Anzeige.

J. V.: **Dr. Thamhayn.**

Vorgerichtete

Kinder-Handarbeiten,

praktische Geschenkgegenstände
in Silber- und farbigen Canevas zum **Besticken** u. s. w.
in großer Auswahl, als:
Uhrpantoffel, Nadelbücher, Thermometer, Fingerhutpantoffel, Kammetuis, Leizeichen, Garnwickel, Scherenpantoffel, Bilderrahmen, Feuerzeuge, Umsteckkalender, Abreißkalender, Kammkasten, Lampenteller, Cylinderhütchen, Postkartenbehälter, Notizblocks, Journalmappen, Löffelförbchen, Arbeitskörbchen, Nadelkörbchen, Cigarrenkasten, Handschuhkasten, Taschentuchkasten, Markenkasten, Strickadelkasten, Kragenschachteln, Serviettenringe, Blumentopfmanschetten, Lampenschirme, Zahnstocherbehälter, Fidibußbecher, Notizbücher, Bürstenkasten, Seatblocks, Seidenbücher, Betttaschen, Puppenmöbel u. s. w.

Fröbel'sche Spiel- u. Beschäftigungsmittel
in vielen neuen Mustern.

Heinrich Gundlach,
Halle a. S., Breitestraße 32,
Papier- und Lehrmittelhandlung.
Specialhandlung Fröbel'scher Spiel- und Beschäftigungsmittel.

Katalog umsonst und portofrei. Muster-Ausstellung im Schaufenster.

Bach's Weinhaus

Halle a. S.
Große Ulrichstraße 50, Eingang Schulgasse.

Feinstes und elegantestes Restaurant am Platze. Sehenswürdigkeit I. Ranges. **Reichhaltigste** der Jahreszeit entsprechende **Speisenkarte.** **Diners** und **Soupers** in vorzügl. Zusammenstellung werden sofort servirt. Täglicher **Mittagstisch** von 1—3 Uhr von ℳ 1,50 an.

Jeden Morgen
frische Pasteten, sowie **täglich frische Ia. Holländ. Park-Austern** und **frischen Hummer.**

Aufmerksame Bedienung.
Bestellungen auf gesonderte Zimmer werden zeitig erbeten.
Diners, Soupers, einzelne Schüsseln auch außer dem Hause.

Hoffmann's Restaurant

Neu! Mühlgraben Nr. 11. Neu!
Neue coulante schwedische u. schwäbische Bedienung.

Nationalliberale Partei für Halle und den Saalkreis.

Freitag den 28. Novbr. d. J. Abends 8 Uhr im „Weißen Roß", Geiststr. 5/6, **Vortrag** des Herrn **Landtagsabgeordneten Prof. Dr. Friedberg:**

„Die neuen Steuervorlagen."

Mitglieder und Freunde unserer Partei werden zu zahlreichem Besuch eingeladen.

Der Vorstand.
Elze. Taeglichsbeck.

Oeffentl. Bürger-Versammlung

Freitag den 28. November Abends 8 Uhr
in Schade's Schützenhaus, Giebichenstein.

Tagesordnung: 1) Proklamirung der Candidaten zur Gemeindevertreter-Wahl 2) Verschiedenes **Der Bürger-Wahlausschuß.**

Im Verein für Gesundheitspflege und für arzneilose Heilweise
hält **Freitag den 28. November** Abends 8 Uhr
Herr Dr. med. Prager aus Nortorf (Holstein)
im großen Saale des **„Prinz Carl"** einen **höchst wichtigen öffentlichen Vortrag** über:

die Bedeutung der Massage und Heilgymnastik in ihren verschiedenen Anwendungsformen zur Heilung krankhafter Zustände,

wozu Damen und Herren mit dem Bemerken ergebenst eingeladen werden, daß unsere Mitglieder bei Vorzeigung der Mitgliedskarte **freien Zutritt** haben. — Eintrittsgeld für Nichtmitglieder 40 Pfg., im Vorverkauf in den durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften 30 Pfg. — Mitglieder der benachbarten Brudervereine 20 Pfg.

Der Vorstand.

Gasthaus z. Parkschlösschen.

Freitag **Schlachtefest.** Sonnabend **Bratwurstessen.**
Abends **Kaspertheater.** Es ladet freundlichst ein **C. Glaubrecht.**

Hallescher Männer-Turn-Verein.
Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8 — 10 Uhr in der Turnhalle des städtischen Gymnasiums (Sophienstraße).
Anmeldungen nehmen entgegen die Herren: Universitäts-Turnlehrer **Fessel,** Seifenfabrikant **Kobert,** Schneidermstr. **Hädicke,** Graveur **Rebettge** und Coiffeur **Oscar Ballin.**
Der Vorstand.

Stenotachygraphen-Verein „Vorwärts" Halle a/S.
Donnerstag Abend 9 Uhr **Sitzung** im Vereinslokal „Central-Hotel".

Heute Freitag **Schlachtefest** bei **Oscar Knoche,** Leipzigerstraße 57.

Heute Freitag **Schlachtefest** bei **Aug. Grenzdörfer,** Böllbergerweg.

Firme Damen-Bedienung
Lessingstraße 20.

Hallescher Eisclub.
Die geehrten Mitglieder, welche der Bote beim Austragen der Liste übergangen haben sollte, werden ersucht, ihre Karten in der Buchhandlung von **Schroedel & Simon,** Gr. Ulrichstraße 48, in Empfang nehmen zu wollen.
Neuanmeldungen werden daselbst angenommen **Der Vorstand.**

Preuss. Garde.

Sonnabend den 29. d. Mts. Abends 8 Uhr im Vereinslokal **Mars la tour Monats-Versammlung,** wozu die Kameraden hiermit eingeladen werden. Auch die Kameraden, welche dem Verein noch nicht angehören und sich demselben anzuschließen beabsichtigen, sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Neue Sing-Akademie.

Freitag den 28. November Nachm. 4 Uhr **Probe f. Chor u. Orchester** im Saale der Volksschule.
Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdirector Herrn **Voretzsch,** Wilhelmstrasse 5, I. **Der Vorstand.**

Stenogr. Verein nach Stolze.
Freitag 8½ Uhr im **Hôtel zu den vier Jahreszeiten,** ob. Leipz.-Str.

Stadt-Theater.

(Offiziell.)
Donnerstag den 27. November
75. Vorst. 61. Abonn.-Vorst. Farbe weiß.
Anfang 7¼ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Norma.
Große Oper in 2 Akten von F. Romani.
Musik von V. Bellini.

Freitag den 28. November
76. Vorst. 15. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7¼ Uhr. Ende 10 Uhr.

Einmaliges Gastspiel
des Königl. württemb. Hofschauspielers
August Junkermann.

Onkel Präsig.
Lebensbild in 6 Bildern, nach dem Roman **„Ut mine Stromtid"** von Fritz Reuter, für die Bühne eingerichtet von A. Junkermann.

Personen.

Axel von Rambow, Gutsbesitzer auf Pümpelhagen, Lieutenant a. D.	L. Hofmann.
Frieda, seine Gattin	E. Greve.
Franz von Rambow, sein Vetter, Oekonomie-Eleve	L. Engelmann.
Fritz Triddelfritz, Oekonomie-Eleve	A. Herold.
Pomuchelskopp, Gutsbesitzer auf Gürlitz	R. Friedrich.
Karl Habermann, Inspektor auf Pümpelhagen	C. Rückert.
Louise, seine Tochter	J. Schneider.
Zacharias Präsig, pension. Gutsinspector	* * *
Moses	E. Doß.
Jochen Nüßler, Gutspächter	C. Friedau.
Brigitte, seine Frau	E. Friedau-Jeß.
Lining, ihre Töchter	L. Dorbach.
Minting, Zwillinge	J. Schumann.
Rudolph Kurz, Candidat der Theologie	A. Schumacher.
Gottlieb Baldrian, Candidat d. Theol.	C. Brinkmann.

Die Handlung umfaßt einen Zeitraum von 2 Jahren.

*** A. Junkermann als Gast.

Nach dem 2. Bilde 15 Minuten Pause.

Sonnabend: 77. Vorst. 62. Ab.-Vorst.
Farbe roth: **Meißener Porzellan.**
Hierauf: **Der Beilchenfresser.**

Victoria-Theater.

Heute Donnerstag:
Der Herrgottschnitzer.
Freitag den 28. November 1890
Der jüngste Lieutenant.
Posse mit Gesang in 3 Akten von Dr. E. Jacobson.
Anfang 8 Uhr. **Die Direction.**

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.
Sonntag den 30. November
Letztes Auftreten
sämmtlicher Künstler!

Die **Antonio-Truppe,** Bravourturner am dreifachen Reck. — Die Negerin **Miss Barbara,** Luft-Gymnastikerin. — **Little Clotilde,** Kautschukkünstlerin auf dem Piedestal. — Die **Geschwister Emma** u. **Emil Klös,** Gymnastiker auf d. getragenen Schwungtrapez. — **Mr. Ybbs,** musikalischer Clown. — Die Herren **Frisch** und **Flott,** komische Gesangs-Duettisten. — Die **Copelia-Truppe,** ungarisch-deutsche Sänger-Gesellschaft.

Kassenöffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Bayerisches Bierhaus,

z. d. 2 Thürmen, Geiststraße 26/27.
Donnerstag Abend:
Bayrische Kalbshaxel.
Freitag Abend: **Kartoffelpuffer.**

L. Dietsch's Restaurant,
am Viktoriaplatz.
Sonnabend Schlachtefest.

Restaurant „Fürstenhof"
Magdeburgerstr. 1c.
Freitag
Schlachte-Fest.
Von 8 Uhr ab **Wellfleisch.**

Danneberg's Restaur.

Mühlweg 23.
Empfehle kräftigen **Mittagstisch** à 40 ₰.
Heute Donnerstag Abend **Kartoffelpuffer.**

Erholung in Giebichenstein.
Freitag den 28. November
Schlachte-Fest,
wozu ergebenst eingeladen wird.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18901128032/fragment/page=0004